



## **Rollstuhl-Tennis-Club Aargau**

*c/o Roland Polentarutti, Ammerswilerstrasse 26, 5605 Dottikon  
Raiffeisenbank Villmergen PC-50-977-6*

### **14. Schweizermeisterschaften Rollstuhl-Tennis in Delémont** **8/9/10. September 2000**

Der Rollstuhl-Tennis-Club Aargau (RTCA) konnte an den diesjährigen nationalen Meisterschaften im Tenniscenter ‚La Croisée‘ in Delémont wiederum glänzen und alle wichtigen Titel gewinnen. Karin Erath/Basel gewann zum ersten Mal bei den Damen den Titel sowohl im Einzel als auch im Doppel, bei den Herren dominierte Martin Erni/Möriken, der ebenfalls beide Titel einheimste. Zum erstenmal wurde auch die Kategorie ‚Standing‘ (mit Gehbehinderung, ohne Rollstuhl) durchgeführt.

Mit Karin Erath/Basel taucht in der Siegerliste der Damen ein neuer Name auf. Seit erst zwei Jahren dabei und mit eindrucklichen Ergebnissen an internationalen Turnieren schaffte es die Baslerin in der Weltrangliste zur bestklassierten Schweizerin aufzusteigen. Dies untermauerte sie an den diesjährigen nationalen Meisterschaften mit dem Gewinn sowohl des Einzel- als auch des Doppeltitels. Im einem hochklassigen und hart umkämpften Einzelfinale gegen die Nummer 1 der Schweiz Isabelle Müller/Klosters siegte sie dank höherer Risikobereitschaft mit 7/5 und 6/4. Im Doppel besiegte sie gemeinsam mit ihrer Finalgegnerin im Einzel Sandra Kalt/Hochfelden und Eveline Hegi/Schöffland.

Zum erstenmal wurde eine zweite Damenkategorie für die Nachwuchsspielerinnen angeboten. Diesen Titel holte sich Simona Rusnak Schmid/Zürich ohne Satzverlust vor Parmila Grangier aus Bulle.

Bei den Herren dominierte die aktuelle Nr. 1 der Schweiz Martin Erni/Möriken unerwartet klar und gewann das Einzelfinale gegen seinen Clubkameraden und Nr. 2 der Schweiz mit 6/0 und 6/1. Einzig im Halbfinale musste er gegen Carlo Tresch/Bedano hart kämpfen und gewann nach einem 3/4 Rückstand dann aber doch noch mit 6/4 und 6/0. Gemeinsam mit dem RTCA-Clubtrainer und neuen Nati-Coach René Bolliger/Lupfig werden Carlo Tresch und Martin Erni die Schweiz an den Paralympics in Sydney vertreten.

Gemeinsam holten die beiden Finalisten im Einzel auch den Doppeltitel gegen Carlo Tresch/Bedano und Daniel Pellegrina/Ennenda klar mit 6/1 und 6/1. Die einzige Überraschung in der Hierarchie bei den Herren lieferte Daniel Pellegrina/Ennenda, der sich im Einzel zum erstenmal bis ins Halbfinale vorkämpfen konnte.

In der Trostkategorie der unglücklichen Erstrundenverlierer im Einzel setzte sich Andreas Grob/Chur gegen Jean-Marc Morel aus Fontainemelon durch.

Juniorenschweizermeister wurde Christophe Vouillamoz aus dem Wallis vor Tobias Soder. Der Wettinger Marcel Bosshard konnte verletzungsbedingt leider nicht teilnehmen.

In der Kategorie ‚Standing‘ nahmen insgesamt 3 Spielerinnen und 5 Spieler teil. In jeweils einer Round Robin wurden die Meister erkoren: bei den Damen dominierte Mirjam Süess und bei den Herren Kurt Hess. Im gemischten Doppel gewannen Peter Keller und Kurt Hess den Titel vor Mirjam Süess und Lukas Erzinger.

Martin Erni, Möriken, den 27. September 2000



Sektion der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung